

Lustiges aus dem Märchenland – Der Kuchendieb

Lustiges aus dem Märchenland – Der Kuchendieb

© von Anita Heiden

„Kreuzspinne und Kreuzschnabel, da habe ich doch einen Blaubeerkuchen, zum Auskühlen, auf meine Bank vorm Bau gestellt und nun ist der einfach weg. Da war doch ein Märchenlanddieb unterwegs. Das muss ich gleich, dem Elsterchen, erzählen. Wo ist mein Schal? Ach hier. Na dann mach ich mich gleich auf die Pfoten und besuche sie in ihrem Nest.“

„Nein so was. Da schmeißt doch jemand einfach so einen Kuchen weg und stellt ihn ausgerechnet beim Herrn Fuchs auf die Bank. Den wird ihm doch keiner geschenkt haben wollen. Mmmm. Pech gehabt mein Guter, schließlich habe ich ihn zuerst gesehen. Ich werde mir gleich eine schöne Tasse Hagebuttentee dazu brühen.“

„Herr Fuchs schleicht durch den Wald, Herr Fuchs schleicht durch den Wald. Na, da bin ich doch gespannt, ob das Elsterchen zuhause ist. Elsterchen, Elsterchen. Stellen sie sich einmal vor – nein, was sehe ich denn hier? Kreuzspinne und Kreuzschnabel, sie haben mein Blaubeerkuchen genommen. Sie unmögliche Person, das kann doch nicht wahr sein. Sie sind der Kuchendieb.“

„Ich ein Dieb! Das ist doch eine Frechheit. Nein, nein mein Lieber. Ich habe den Kuchen vor Ihren Bau gefunden und mitgenommen, damit ihn kein anderer stibitzt. Ich wollte gerade eine Tasse Hagebuttentee aufbrühen und hätte sie gleich angerufen und sie dazu eingeladen.“

„Elsterchen. Elsterchen. Sie sind mir ja eine unmögliche Person. Na dann gießen sie uns mal ein Tässchen Tee ein und ich spendiere uns ein Stück von dem Blaubeerkuchen dazu. Hähä.“

Sie werden hiermit darüber informiert: Ohne schriftliche Genehmigung des Autors, darf weder der Text oder Teile des Textes kopiert, verarbeitet noch verwendet werden.

© Anita Heiden

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)